



Freitag, 28. Juli 2017

## USA: Wirtschaftswachstum wieder im soliden Bereich

■ Das Bruttoinlandsprodukt ist im zweiten Quartal 2017 nach vorläufigen Angaben um 2,6 % (qoq, ann.) angestiegen. Sowohl die Konsum- als auch die Investitionsdynamik der Unternehmen konnte überzeugen. Der erwartete Lagerschub blieb aus und verschiebt sich damit in die zweite Jahreshälfte.

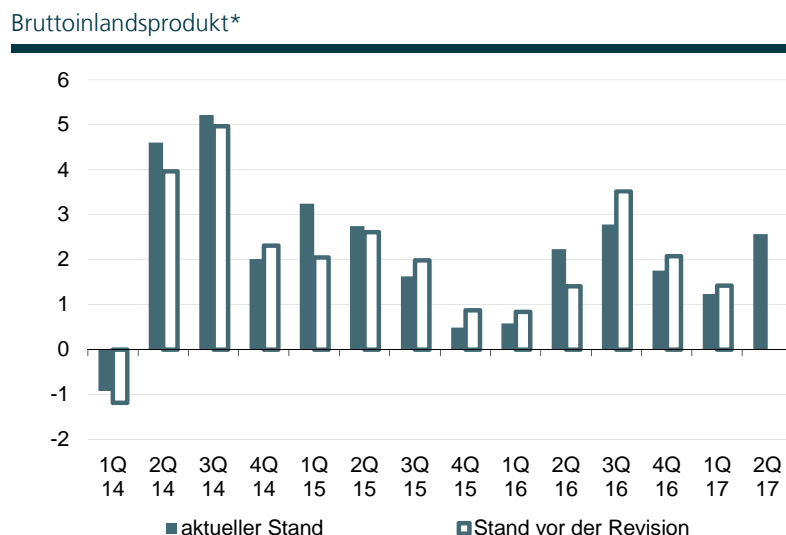
■ Mit der Bekanntgabe des zweiten Quartals wurden turnusmäßig die vergangenen drei Jahre einer Revision unterzogen. Demnach war das Wachstum in den Jahren 2014 und 2015 etwas kräftiger als bisher ausgewiesen. Nach unten wurde hingegen das Wachstum von 2016 revidiert.

■ Wir werden unsere Jahresprognose für das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr vermutlich leicht nach unten sowie für das kommende Jahr nach oben nehmen. Substantiell sind diese Änderungen allerdings nicht. Die US-Wirtschaft befindet sich weiterhin in einem verhältnismäßig stabilen Aufschwung.

1. **Die US-Wirtschaft hat im zweiten Quartal nahezu erwartungsgemäß an Schwung hinzugewonnen.** Das Bruttoinlandsprodukt nahm auf das Gesamtjahr hochgerechnet um 2,6 % gegenüber dem Vorquartal zu (Bloomberg-Umfrage: 2,7 %; DekaBank: 2,5 %). Zusammen mit der heutigen Erstschatzung des zweiten Quartals wurde auch die Vergangenheit beginnend ab 2014 revidiert. Für die Jahre 2014 und 2015 liegen die Jahresveränderungsraten nun um 0,2 Prozentpunkte bzw. um 0,3 Prozentpunkte höher. Das Wachstum für 2016 wurde allerdings um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Insbesondere das zweite Halbjahr 2016 war von dieser Abwärtsrevision betroffen.

2. Die **Zusammensetzung des Bruttoinlandsprodukts** im zweiten Quartal entspricht weitestgehend unseren Erwartungen. Stärker als zu Beginn des Jahres war die Konsumdynamik der privaten Haushalte. Hierzu beigetragen hat allerdings nicht etwa eine erhöhte Einkommensentwicklung. Diese war im ersten Quartal mit 5,5 % (qoq, ann.) sogar deutlich kräftiger als im zweiten Quartal mit 3,0 % (qoq, ann.). Vielmehr hat die schwache Preisdynamik beim realen Konsum mehr übrig gelassen. So stiegen die Konsumausgaben in nominaler Rechnungen mit 3,1 % (qoq, ann.) nur unwesentlich stärker an als in realer Rechnung. Die Sparquote veränderte sich im Vergleich zum Vorquartal nicht wesentlich. Sie ist aber aufgrund einer Abwärtsrevision nun mit 3,8 % relativ niedrig.

3. **Zum fünften Mal in Folge sind die Anlageinvestitionen gegenüber dem Vorquartal gestiegen.** Die Zahlen zum zweiten Quartal bestätigen zudem, dass sich die Dynamik der **Ausrüstungsinvestitionen** (bestehend aus „Equipment“ und „Intellectual Property Products“) weiter stabilisiert hat. Diese sind ebenfalls zum fünften Mal in Folge angestiegen und sogar



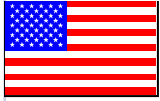
\*annualisierte Veränderung gg. dem Vorquartal in Prozent

Quellen: Bureau of Economic Analysis, DekaBank

Freitag, 28. Juli 2017

nochmals leicht höher als im Quartal zuvor. **Die erhöhte Investitionsdynamik der Unternehmen zeigt, dass sich die Aufschwung insgesamt weiter verfestigt hat.** Etwas abgekühlt hat sich die Dynamik im Bereich der **Gewerbebauinvestitionen**. Die Wohnungsbauinvestitionen schrumpften sogar im Vergleich zum Vorquartal.

Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen: Verwendungsseite

	Veränderung gegenüber Vorquartal saisonber. und auf Jahresrate in %			Wachstumsbeiträge ggü. Vorquartal in Prozentpunkten			
	2016		2017		2016		2017
	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	
Bruttoinlandsprodukt	1,8	1,2	2,6				
Privater Konsum	2,9	1,9	2,8	2,0	1,3	1,9	
Staatsausgaben	0,2	-0,6	0,7	0,0	-0,1	0,1	
Anlageinvestitionen	1,7	8,1	2,2	0,3	1,3	0,4	
Ausrüstungsinvestitionen	0,9	5,0	5,4	0,1	0,5	0,5	
Gewerbebauinvestitionen	-2,2	14,8	4,9	-0,1	0,4	0,1	
Wohnungsbauinvestitionen	7,1	11,1	-6,8	0,3	0,4	-0,3	
Exporte	-3,8	7,3	4,1	-0,5	0,9	0,5	
Importe	8,1	4,3	2,1	-1,1	-0,6	-0,3	
Lagerinvestitionen	x	x	x	1,1	-1,5	-0,0	

Quellen: Bureau of Economic Analysis, DekaBank

4. **Die größte Überraschung betrifft die Lageraktivität.** Nach sehr geringen Lagerinvestitionen im ersten Quartal waren wir von einer Normalisierung im zweiten Quartal ausgegangen. Dieser zusätzliche Wachstumsschub blieb allerdings aus und die Lagerinvestitionen waren im Vergleich zum Vorquartal nur wenig verändert. **Dies bedeutet, dass sich der Lagerschub auf das zweite Halbjahr verschiebt und hier für einen zusätzlichen Impuls sorgen dürfte.** Wenig auffallend waren die Außenhandelsentwicklungen. Allerdings hatten wir hier statt mit einem leicht positiven mit einem leicht negativen Wachstumsbeitrag gerechnet.

5. **Der immer noch ausstehende Lagerschub sorgt für eine Aufwärtsrevision unserer Wachstumsprognose für das zweite Halbjahr.** Die Abwärtsrevision der jüngeren Vergangenheit sorgt aber dafür, dass insgesamt unsere Prognose für die Jahresrate 2017 leicht sinken dürfte. Statistisch gesehen hat das stärkere Wachstum in der zweiten Jahreshälfte positive Auswirkungen auf unsere Wachstumsprognose für 2018. Zusammengenommen sind die Änderungen aber von geringer Natur. **Insgesamt überwiegt der Eindruck eines relativ stabilen Aufschwungs, der sowohl von einer wieder besseren Investitionsdynamik der Unternehmen als auch einer guten Entwicklung am Arbeitsmarkt getragen wird.**

**Autor:**

Rudolf Besch  
 Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: rudolf.besch@deka.de.

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.